

PRAKTIKUMSMAPPE



**Wichtige Informationen zum
ZFA-Praktikum in der zahnärztlichen Praxis**

Praktikumsmappe

Praktikum in einer zahnärztlichen Praxis

Ausbildungsberuf ZFA

Name Praktikant:in

NameVorname

Geburtsdatum

Anschrift

Rufnummer/Elternteil

Praktikumspraxis

Praxisname/Anschrift

Rufnummer

Praktikum von bis

Arbeitszeiten

Schule

Betreuende Lehrkraft Name

Telefon privat

Schule/Anschrift

Schule/Rufnummer

Liebe Praktikantin, lieber Praktikant,



wir freuen uns, dass Du den Beruf Zahnmedizinische:r Fachangestellte:r, ZFA, so interessant für Dich findest, dass Du in einer Zahnarztpraxis ein Praktikum machst. Du kannst herausfinden, ob Du diesen Beruf nach der Schule erlernen möchtest. Das Berufsinformationsvideo findest Du unter dem QR-Code. Dieses Arbeitsheft soll Dir mit seinen Fragen und kleinen Aufgaben helfen, ein Gefühl für den Beruf ZFA zu bekommen. Vielleicht wird der Beruf ZFA zu Deinem Traumberuf?

ZFA ist ein Beruf mit engem Menschenkontakt. Fast jeder Patient, ob alt oder jung, benötigt Deine helfende Hand. Viele haben Angst oder Schmerzen und freuen sich, wenn sie nett von Dir umsorgt werden. Auch bei der Behandlung hilft es manchmal sehr, einfach die Hand vom Patienten zu halten. Traust Du Dir das zu? Denn „nebenbei“ musst Du ja noch in der Assistenz tätig sein. Dafür wirst Du aber auch manch dankbares Lächeln von Deinen Patientinnen und Patienten und ein anerkennendes Kopfnicken von Deinen Auszubildenden bekommen. Das Arbeiten im Team macht fast immer Spaß. Denn es kann auch mal nicht so leicht sein. Klar, es arbeiten alle eng zusammen und oft entwickeln sich richtige Freundschaften.

Am Ende des Praktikums wirst Du viele Antworten auf Deine Fragen in der Berufsorientierung haben. Nutze die Chance Deine Fragen rund um den Beruf, Deine Eignung und auch spätere Fortbildungsangebote ZFA mit Deiner Praktikumspraxis zu klären. Habe keine Sorgen, dass Deine Fragen vielleicht komisch für die Mitarbeiter:innen sind. Denn: Wir haben alle mal als Praktikant:in angefangen und sind stolz, Dir die schönen und manchmal anstrengenden Seiten des Berufs ZFA zu erklären und Dir mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Wenn Du Fragen an die Ausbildungsberaterin der Zahnärztekammer Hamburg hast, schreibe einfach eine E-Mail an: ausbildung@zaek-hh.de oder ruf uns gerne an: 040 733 405 29.

Viel Erfolg

Dein Ausbildungsteam der Zahnärztekammer Hamburg



Praktikumsmappe

Allgemeine Umgangsregeln

Deine Praktikumspraxis bietet Dir freiwillig und sehr gern ein Schnupperpraktikum an. Somit bist Du Gast in dieser Praxis und auch ein Teil des Teams, das Dich nun die nächsten Wochen begleiten wird. Wie in der Schule gelten hier ebenfalls ein paar Regeln, die für Dich ebenso wichtig sind wie für den Rest des Teams:



- Pünktlichkeit
- Gepflegtes Äußeres (Zopf, kurze und saubere Fingernägel, saubere Zähne und ein frischer Duft)
- Bei Krankheit bitte zu Praxisstart in der Praxis anrufen und auch Deine Lehrkraft informieren
- Bitte sorgsam mit der zur Verfügung gestellten Praxiskleidung umgehen
- Sollte etwa kaputt gehen, bitte die Lehrerin bzw. den Lehrer und die Praktikumspraxis informieren. Der Schaden wird von der Haftpflichtversicherung der Schule geregelt
- Und zum Schluss: Gute Laune

Unterweisungen und Gefahren.....

Praktikant:in.....

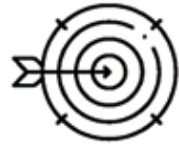
Praktikumspraxis.....

wurde wie folgt unterwiesen:

Verschwiegenheitsverpflichtung

Es wurde über den Umfang der Verschwiegenheitspflicht belehrt. Die im Folgenden unten aufgeführten Bestimmungen sind mir bekannt gegeben worden. Es wurde erläutert, dass die Verschwiegenheit gemäß der Berufsordnung für Zahnärzt:innen über die in § 203 Strafgesetzbuch geregelte allgemeine Schweigepflicht hinausgeht. Die Verpflichtung die Verschwiegenheit zu wahren, wurde bejaht und akzeptiert. Folgendes wurde vermittelt:





1. Keinesfalls Angaben über Patientinnen und Patienten, gleich welcher Art, an Personen außerhalb der Praxis zu übermitteln oder Patientendaten in irgendeiner Form zugänglich zu machen. Es ist bekannt, dass zu den der Schweigepflicht unterliegenden Patientenangaben auch die Information, dass überhaupt ein bestimmter Patient in der Praxis behandelt wird, gehört;
2. sich die Verschwiegenheit nicht nur auf fremde Geheimnisse erstreckt, sondern auf alle Tatsachen, die in Ausübung oder aus Anlass der Tätigkeit anvertraut oder bekannt werden, so auch schon auf die Tatsache, dass der Zahnarzt/die Zahnärztin einen bestimmten Patienten behandelt;
3. sich die Verschwiegenheitspflicht auch erstreckt auf interne Praxisdetails sowie die bei meiner Tätigkeit bekanntwerdenden persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse der zahnärztlichen Praxis und der anderen Mitarbeiter;
4. die Verschwiegenheitspflicht gegenüber jedermann besteht, so auch gegenüber Familienangehörigen, gegenüber Arbeitskollegen, soweit eine Mitteilung nicht aus dienstlichen Gründen erfolgt, gegenüber demjenigen, der von der betreffenden Tatsache bereits Kenntnis erlangt hat;
5. die Verschwiegenheitspflicht auch nach Beendigung des Praktikums fortbesteht;
6. über die gesetzlichen Bestimmungen zum Zeugnisverweigerungsrecht ist ebenfalls belehrt worden. Bei Gerichten und Behörden über die Tatsachen, die bei der Tätigkeit bekannt werden, ohne vorherige Genehmigung der zahnärztlichen Praktikumspraxis darf nicht ausgesagt oder sonst Auskunft erteilt werden. Die Verschwiegenheitsverpflichtung gilt über die Praktikumszeit hinaus.

Praktikumsmappe

Unterweisung gemäß § 29 Jugendarbeitsschutzgesetz

Ich bestätige hiermit, dass ich vor Beginn meines Praktikums über die Unfall- und Gesundheitsgefahren, denen ich eventuell während meines Praktikums ausgesetzt sein könnte, wobei über die Einrichtung und Maßnahmen zur Abwendung dieser Gefahren unterweisen worden bin. Ebenso bin ich über die in der Praxis geltenden Schutz- und Unfallverhütungsvorschriften informiert worden. Weiter wurde ich aufgeklärt, dass an mich als Praktikant:in nach Zahnheilkundengesetz keine Tätigkeiten delegiert werden dürfen.



.....
(Datum/Stempel/Unterschrift)

Schutzimpfung

Es wurde versichert, dass die Masern-Schutzimpfung vorhanden ist.

Praktikant:in

Erziehungsberechtigte

Praktikumspraxis

.....
(Datum/Stempel/Unterschrift)

Und nun geht's endlich los. Viel Spaß und Freude bei Deinem Praktikum

Weißt Du schon alles zum Start der Ausbildung? Sonst frage Deine Kolleg:innen.

- Was bedeutet die Abkürzung ZFA

.....

- Welchen Schulabschluss benötige ich für diese Ausbildung?

.....

- Kann ich vielleicht einen ESA oder MSA mit der Ausbildung erreichen?

.....

- Wie lange dauert die Ausbildung?

.....

- Wie oft habe ich Berufsschule?

.....

- Wo ist die Berufsschule?

.....

- Muss ich vor oder nach der Berufsschule noch in der Praxis arbeiten?

.....

- Was ist ein Ausbildungsnachweis oder jetzt ganz neu: Das E-Portfolio?

.....

- Muss ich eine praktische Abschlussprüfung machen?

.....

- Wie kann ich mich danach fortbilden? Welche Möglichkeiten kann es geben?

.....

Praktikumsmappe

Nun zum Praxisalltag

- Womit beginnt Dein Praxistag?
.....
- Was muss zuerst erledigt werden?
.....
- Welche Geräte benutzt man am häufigsten?
.....
- Welche Geräte findest Du besonders spannend?
.....
- Welche Geräte magst Du nicht? Stellen eine Herausforderung dar?
.....
- Thema Hygiene: Findest Du das ständige Desinfizieren zu eintönig?
.....
- Findest Du es sinnvoll, gerade wenn Du Dir vorstellst, dass Du der Patient bist?
.....
- Wie gefällt Dir die Assistenz bei der Behandlung, bei denen Du zugucken könntest?
.....



Was gefällt Dir am besten?	Bitte ankreuzen
Füllungen legen	
Zahnstein entfernen oder Prophylaxe durchführen	
Zähne ziehen	
Behandlungen von Kindern	
Behandlungen von älteren Menschen	
Lange Sitzungen am Patienten mit Abdrücken, Röntgen und Kronen schleifen	
Wurzelbehandlungen	
Kieferorthopädische Behandlungen	
eigene Antwort:	

Ein abwechslungsreicher und anstrengender Beruf für Dich?

Hier schreibe bitte auf, wie die Belastung der Arbeit als ZFA ist. Ein paar Ideen dazu:

- Arbeiten eher im stehen oder sitzen?

.....

- Muss man oft laufen, weil Medikamente oder Instrumente fehlen?

.....

- Welche Gerüche waren gut und welche nicht so gut?

.....

- Wie war es für Dich, Speichel, Blut und vielleicht auch Eiter zu sehen?

.....

- Was sagen Deine Ohren? Halten Sie die Turbine, das Zahnsteinentfernungsgerät und andere Geräte auf Dauer gut aus?

.....

Und nun bist Du dran. Notiere, ob diese Anforderungen an Dich und Deine Kraft für Dich schaffbar sind? Denke daran: Am Anfang ist es Nirgendwo leicht. Aber dann wird es besser!

Praktikumsmappe

Wie sind die Gefühle mit den Patienten und dem Team/den Auszubildenden?

In der zahnärztlichen Praxis arbeiten alle eng zusammen. Das bedeutet, dass Du merkst, ob jemand Stress zu Hause hat, der Chef oder die Chefin mal keine so gute Laune hat oder auch besonders gute Laune, dass manche Kolleg:innen untereinander manchmal auch Streit haben. Und wie war es mit den Patient:innen zu sprechen, Kinder mit ihren Eltern und ältere Menschen in der Praxis zu erleben? Das alles kann viel Freude und Spaß bringen, kann aber an manchen Tagen auch etwas anstrengend sein.



Wie hast Du während Deines Praktikums die Stimmungen erlebt?

- Wie fandest Du die Stimmung im Team?

.....

- Wie geht es Dir an Tagen, wenn die Stimmung nicht so gut ist?

.....

- Wie hast Du die Gespräche mit den Patient:innen erlebt? Fühlte es sich gut an, Patient:innen zu beruhigen und Dankbarkeit zu erleben?

.....

- Und wie sind Deine Erfahrungen mit den älteren Menschen gewesen?

.....

- Hast Du Lob bekommen? Wenn ja, von wem?

.....

- Und wie ist es mit dem Zahnarzt/der Zahnärztin: Kannst Du Dir vorstellen, zu Beginn die meiste Zeit zu assistieren und so eng am Behandlungsstuhl zusammen zu arbeiten?

.....

Nun bist Du wieder dran: Wenn Du an die Antworten zu diesen Fragen denkst, wirst Du schnell merken, ob Dir die Arbeit mit Menschen, bei denen es viele verschiedene Gefühle gibt, Spaß machen wird.

Notizen:

Du hast jetzt viele Fragen gehört und viel erlebt. Wenn Du diese Fragen für Dich im Herzen ehrlich beantwortest und Deine Gedanken zu den Fragen aufschreibst, wirst Du am Ende schnell feststellen, ob ZFA Dein Traumberuf werden kann.

Wenn es Dir in Deiner Praktikumspraxis gut gefallen hat, dann frage einfach, ob sie Dir nach Deinem Schulabschluss einen Ausbildungsvertrag ZFA anbieten können. Du kannst nur gewinnen. Wir drücken Dir die Daumen und würden uns freuen, Dich an unserer Berufsschule kennenlernen zu dürfen.

Dein Ausbildungsteam der Zahnärztekammer Hamburg

Fragen und Antworten zur Ausbildung ZFA für Interessentinnen und Interessenten:



Foto Titel: © amedeoemaja - stock.adobe.com

Icons: © TriMaker - stock.adobe.com